

PoMigDem Midterm Konferenz

Politische (Un)Gleichheiten in der Postmigrantischen Demokratie. Dynamiken und Ungleichzeitigkeiten

Podiumsdiskussion

12. März 2026, 18:00–19:30

Universität Duisburg-Essen, Campus Duisburg, LS105 (Lotharstr. 53, 1.OG)

Unter den Bedingungen der postmigrantischen Gesellschaft verschärft sich das in der Demokratie angelegte Spannungsverhältnis zwischen sozialen Ungleichheiten und dem Versprechen der politischen Gleichheit. Es entwickeln sich u.a. neue und widersprüchliche Dynamiken in Bezug auf politische Konflikte und Zugehörigkeiten, politische Teilhabe und politische Repräsentationsmuster.

Bei der Podiumsdiskussion wollen wir aus unterschiedlichen Perspektiven der Frage nachgehen, wie (Vorstellungen von) Zugehörigkeit, politische und soziale Teilhabe miteinander interagieren, sich gegenseitig bedingen und beeinflussen. Welche Rolle spielen dabei soziale Herkunft, familiäre Migrations- und Ausgrenzungserfahrungen einerseits, und Vorstellungen von Gleichheit und gesellschaftlicher sowie politischer Partizipation andererseits? Unter welchen institutionellen und politischen Voraussetzungen können Ungleichheiten der politischen und gesellschaftlichen Teilhabe abgebaut und die postmigrantische Demokratie gefestigt werden?

Wir diskutieren mit

- Tarik Abou-Chadi (Politikwissenschaftler, Universität Oxford)
- Deniz Greschner (Multikulturelles Forum Dortmund, Universität Osnabrück)
- Peggy Piesche (Leiterin Politische Bildung und Plurale Demokratie, BPB Gera)
- Anja Weiß (Soziologin, Universität Duisburg-Essen)

Moderation: Andreas Blätte, Nihad El-Kayed (PoMigDem)

Im Anschluss besteht die Gelegenheit, bei einem kleinen Imbiss die Gespräche weiterzuführen. Anmeldungen bis zum 11. März unter inzentim.veranstaltungen@uni-due.de.

Während der Veranstaltung werden ggf. Fotoaufnahmen zur Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit gemacht. Wenn Sie nicht darauf zu erkennen sein möchten, sprechen Sie uns gerne an.